

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. ALLGEMEINES

- 1.1 Die Welmoa GmbH, FN 497873t („Betreiber“) betreibt die Online-Plattform („Plattform“), die auf auf Interessenten an Werk- und Dienstleistungsverträge im Gesundheitsbereich sowie die Herstellung von Kontakten zwischen Interessenten ausgerichtet ist.
- 1.2 Freiberuflich im Gesundheitsbereich Tätige können auf der Plattform freigeschaltete Aufträge („Aufträge“) ansehen, Anfragen abgeben sowie Verträge mit anderen Nutzern, die diese Aufträge anbieten („Anbieter“), das sind in der Regel Kranken-, Rehabilitations- und Pflegeanstalten, Ärztezentren oder Ärzte, abschließen. Anbieter und die freiberuflich tätigen Kräfte werden in Folge gemeinsam als „Nutzer“ bezeichnet.
- 1.3 Die Überlassung oder Vermittlung unselbstständiger Arbeitnehmer ist **nicht** Gegenstand der Plattform.

2. GELTUNGSBEREICH

- 2.1 Diese AGB finden Anwendung auf das Rechtsverhältnis zwischen dem Betreiber und dem jeweiligen Nutzer (Nutzungsvertrag).
- 2.2 Diese AGB gelten für die Nutzung der Plattform. Der Betreiber wird Nutzer vor Abschluss eines Nutzungsvertrages auf die Geltung der AGB hinweisen. Nutzer können diesen AGB vor Vertragsabschluss durch Anklicken einer Checkbox zustimmen. Der Betreiber schließt Nutzungsverträge nur unter Zugrundelegung dieser AGB ab und widerspricht ausdrücklich entgegenstehenden Geschäftsbedingungen eines Nutzers.
- 2.3 Die Plattform richtet sich ausdrücklich **nicht** an Verbraucher im Sinne des § 1 Konsumentenschutzgesetz.

3. LEISTUNGSUMFANG UND -BESCHREIBUNG

- 3.1 Nutzer: Nutzer der Plattform haben die Möglichkeit, sich unentgeltlich über mögliche Aufträge zu informieren, dafür Angebote abzugeben und mit Anbietern Dienstleistungs- oder Werkverträge („Verträge“) abzuschließen. Der Betreiber wird in keinem Fall Vertragspartner dieser Verträge. Nutzer, die vom Betreiber auch als

Anbieter zugelassen worden sind, haben die Möglichkeiten gemäß dem nächsten Vertragspunkt Aufträge anzubieten.

- 3.2 Anbieter: Anbieter sind eine besondere Kategorie von Nutzern. Diese haben die Möglichkeit, auf der Plattform Aufträge anzubieten, mit anderen Nutzern abgeschlossene Verträge abzuwickeln und mit anderen Nutzern zu kommunizieren. Zur leichten Verständlichkeit werden Nutzer, die Aufträge anbieten, in weiterer Folge als „Anbieter“ bezeichnet. Als Anbieter können nur Nutzer auftreten, die vom Betreiber für die Plattform als solche freigeschaltet wurden.
- 3.3 Betreiber: Die Welmoa GmbH, FN 497873t ist Betreiber der Plattform. Der Betreiber selbst bietet keine Aufträge, Produkte oder Dienstleistungen an und wird nicht Vertragspartner der ausschließlich zwischen den Nutzern der Plattform abgeschlossenen Verträge.
- 3.4 Die auf der Plattform veröffentlichten Aufträge eines Anbieters stellen nicht die Meinung des Betreibers dar und werden seitens des Betreibers ohne Veranlassung nicht auf ihre Rechtmäßigkeit, Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft. Im Falle entsprechender Kenntniserlangung behält sich der Betreiber der Plattform jedoch das Recht vor, Aufträge, Angebote, Werbung oder anderweitige Inhalte, die gegen gesetzliche Bestimmungen, diese AGB oder die guten Sitten verstoßen, zu entfernen. Sollte der Betreiber zur Entfernung dieser Inhalte verpflichtet sein, wird er dieser Verpflichtung binnen angemessener Frist nachkommen.
- 3.5 Der Betreiber übernimmt nur die Platzierung der Aufträge auf der Plattform. Die Kommunikation zwischen Nutzern im Zusammenhang mit der Abwicklung eines Auftrages werden vom Betreiber der Plattform auf Basis der von den Nutzern eingegebenen Informationen und Daten weitergeleitet.
- 3.6 Auf die formale Gestaltung und Platzierung der Aufträge sowie auf die Ausgestaltung einer allfälligen Suchfunktion hat der Anbieter keinen Einfluss. Diese obliegt ausschließlich dem Betreiber. Der Betreiber behält sich vor, die grafische und technische Ausgestaltung der Plattform zu ändern.

4. NUTZUNG UND FUNKTIONALITÄT DER PLATTFORM

4.1 Nutzung der Plattform

- 4.1.1 Die Nutzung der Services der Plattform erfolgt auf Basis der gegenständlichen AGB des Betreibers.

- 4.1.2 Die vollumfängliche Nutzung der Services der Plattform setzt die vorherige Registrierung sowie die ausdrückliche Zustimmung des Nutzers zu den AGB voraus. Sowohl Anbieter als auch sonstige Nutzer müssen vom Betreiber nach Registrierung manuell für die Nutzung der Plattform zugelassen werden. Der Nutzer hat keinen rechtlichen Anspruch auf Zulassung gegen den Betreiber, der diese Zulassung ohne Angabe von Gründen ablehnen kann. Jegliche Ansprüche gegen den Betreiber sind ausgeschlossen.
- 4.1.3 Die bloße Nutzung der Plattform und die Kommunikation mit Anbietern ist für die Nutzer, einschließlich die Anbieter, unentgeltlich. Der Abschluss eines Vertrages über die Plattform löst Zahlungspflichten des Anbieters an den Nutzer aus, der den Auftrag angenommen hat. Der Betreiber erwirbt mit Abschluss des Vertrages einen Anspruch auf eine Vermittlungsprovision gemäß Vereinbarung. Der Betreiber ist berechtigt die Vermittlungsprovision binnen drei Tagen ab Abschluss des Vertrages **dem Nutzer**, der mit dem Anbieter den Vertrag abgeschlossen hat, in Rechnung stellen. Der Betreiber ist auch berechtigt dem Nutzer in periodischen Abständen (z.B. monatlich) abzurechnen. Der Nutzer wird dem Betreiber zu diesem Zweck bereits anlässlich der Registrierung eine Einzugsermächtigung (SEPA-Mandat) erteilen. Der Anspruch auf Vermittlungsprovision wird durch einen nachträglichen Wegfall des Vertrages zwischen Anbieter und Nutzer oder eine Nicht- oder Schlechterfüllung dieses Vertrages nicht berührt, sondern besteht ungeachtet dessen in voller Höhe.
- 4.1.4 Bestimmte Funktionalitäten und Zusatzoptionen der Plattform stehen möglicherweise nicht allen Nutzern zur Verfügung. Sollten bestimmte Funktionalitäten und Zusatzoptionen kostenpflichtig sein, so ist dies besonders gekennzeichnet und der Nutzer wird vorab über die tatsächlichen Kosten informiert. Die angegebenen Preise verstehen sich, da sich die Plattform nicht an Verbraucher richtet, in diesem Fall exklusive Umsatzsteuer und aller sonstigen Abgaben und Zuschlägen und sind somit Nettopreise.

4.2 Verfügbarkeit / Änderung der Services

- 4.2.1 Der Betreiber der Plattform ist bemüht, die Plattform den Nutzern 24 Stunden und 7 Tage pro Woche zur Verfügung zu stellen. Der Betreiber der Plattform ist jedoch berechtigt, die Verfügbarkeit der Plattform sowie einzelne Internetdienste und Services zeitweilig einzuschränken, wenn dies im Hinblick auf Kapazitätsgrenzen, die Sicherheit oder Integrität der Server, die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen, Software-Updates oder zur Durchführung technischer Maßnahmen (zB Wartungsarbeiten) oder Befolgung behördlicher Anordnungen erforderlich ist. Ausfallzeiten aufgrund von Umständen (wie etwa technische Probleme Dritter,

höhere Gewalt), die nicht im Einflussbereich des Betreibers liegen und daher von ihm auch nicht zu vertreten sind, durch welche die von ihm angebotenen Services über das Internet nicht erreichbar sind, können ebenso wenig ausgeschlossen werden. Zu diesen Einschränkungen ist der Betreiber auch ohne Vorankündigung berechtigt. Der Betreiber wird sich bemühen, die Einschränkungen in ihrer Auswirkung und Dauer möglichst gering zu halten.

- 4.2.2 Der Betreiber ist nicht dafür verantwortlich, dass die Plattform mit der technischen Ausstattung des Nutzers kompatibel ist. Für die Nutzung der Plattform in vollem Umfang muss der Nutzer die jeweils neuesten (Browser)-Technologien verwenden oder deren Verwendung ermöglichen (zB Aktivierung von Java Skript, Cookies, Pop-ups). Bei Verwendung älterer Technologien kann es sein, dass der Nutzer die Services der Plattform nicht im vollen Umfang nutzen kann.
- 4.2.3 Im Hinblick auf technische Entwicklungen, gesetzliche Vorschriften oder im Hinblick auf Weiterentwicklungen oder Verbesserungen von Produkten ist der Betreiber berechtigt, die erbrachten Services zu ändern, soweit dies gesetzlich erforderlich ist oder eine technische Verbesserung für den Nutzer bedeutet.

5. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE NUTZUNG DER PLATTFORM, VERPFLICHTUNGEN UND OBLIEGENHEITEN DES NUTZERS

- 5.1 Die Inanspruchnahme der Plattform, insbesondere die Abgabe von Anfragen und die Veröffentlichung von Aufträgen setzt volle Geschäftsfähigkeit voraus. Dies bestätigt der Nutzer unter Übernahme aller rechtlichen Konsequenzen einer Falschangabe im Zuge seiner Registrierung. Die Nutzung durch juristische Personen setzt die aufrechte Vertretungsbefugnis zur Abgabe rechtsgeschäftlicher Erklärungen für die juristische Person (zB Träger der jeweiligen Krankenanstalt) voraus.
- 5.2 Der Nutzer nimmt zur Kenntnis, dass die Plattform nicht für private Nutzer, sondern ausschließlich für unternehmerische Nutzer konzipiert und geeignet ist.
- 5.3 Die Nutzung der vollumfänglichen Services der Plattform erfordert die ordnungsgemäße Registrierung sowie im Zuge der Registrierung eine ausdrückliche Zustimmung des Nutzers zu diesen AGB. Nach erfolgter Registrierung und Freischaltung als Anbieter hat dieser auch die Möglichkeit, selbst Aufträge zu veröffentlichen und Verträge mit anderen Nutzern abzuschließen. Die Registrierung erfolgt ausschließlich online. Da die Plattform sich an einen sehr speziellen Kreis von Anbietern und Nutzern richtet, ist die manuelle Freischaltung durch den Betreiber Voraussetzung für die Nutzung. Der Betreiber ist zu diesem Zweck,

nämlich zur Zurverfügungstellung der Information an potenzielle Interessenten, auch berechtigt, Nachweise über die Qualifikationen, Konzessionen und Berechtigungen der Nutzer einschließlich Anbieter anzufordern und ist berechtigt, die Nutzung von der vollständigen und richtigen Erteilung dieser Informationen abhängig zu machen.

- 5.4 Nutzerdaten: Sämtliche im Zusammenhang mit der Registrierung und Nutzung der Plattform abgefragten Daten sind vom Nutzer vollständig und richtig anzugeben. Ändern sich die angegebenen Daten, ist der Nutzer verpflichtet, die Daten in seinem Nutzerprofil umgehend zu aktualisieren. Wenn der Nutzer die Änderung seiner Anschrift oder seiner E-Mail-Adresse nicht mitteilt, gelten die an seine letzte bekannte Anschrift oder E-Mail-Adresse zugestellten Schriftstücke als zugegangen. Der Betreiber ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Richtigkeit der Angaben des Nutzers zu überprüfen und haftet weder für deren Richtigkeit noch deren Vollständigkeit. Zu diesem Zweck behält sich der Betreiber das Recht vor, vom Nutzer weitere geeignete Nachweise zu den von ihm angegebenen Daten zu verlangen (zB Identitätsnachweis, Qualifikationsnachweis, Gewerbeberechtigung etc). Der Nutzer haftet für alle Schäden, die ihm, Dritten oder dem Betreiber aus der unrichtigen oder schuldhaft nicht aktuellen Angabe seiner Daten erwachsen.
- 5.5 Missbräuchliche Nutzung: Der Nutzer verpflichtet sich, die vom Betreiber zur Verfügung gestellten Services bestimmungsgemäß, insbesondere im Rahmen dieser AGB und nicht missbräuchlich zu nutzen. Jegliche missbräuchliche Nutzung der Plattform (das ist eine Nutzung, die gegen diese AGB, gegen gesetzliche Vorschriften oder gegen die guten Sitten verstößt), ist untersagt. Darüber hinaus verpflichtet sich der Nutzer, bei der Nutzung der Plattform Handlungen zu unterlassen, die den Betreiber oder die auf der Plattform vertretenen Anbieter oder sonstige Dritte schaden oder gefährden oder die Verfügbarkeit der Services für andere Nutzer einschränken. Der Nutzer hat dem Betreiber jede unbefugte Nutzung seiner Zugangsdaten oder seines Anbieterprofils unverzüglich schriftlich (E-Mail ist ausreichend) zu melden. Diese Meldepflicht besteht bereits bei begründetem Verdacht einer unbefugten Nutzung. Der Nutzer haftet für etwaige Schäden, wenn er dieser Verpflichtung schuldhaft nicht unverzüglich nachkommt.
- 5.6 Beschränkung der Nutzung der Plattform: Der Betreiber ist berechtigt, die vollumfängliche Nutzung der Plattform oder einzelner Funktionen von bestimmten Voraussetzungen abhängig zu machen. Der Nutzer wird über diese Voraussetzungen informiert. Darunter fällt beispielsweise die Prüfung der Registrierungsdaten, die Bonität, das Zahlungsverhalten oder die Vorlage bestimmter Nachweise (zB Identitätsnachweis, Qualifikationsnachweis, Nachweis

der Zeichnungsberechtigung). Der Betreiber behält sich weiters das Recht vor, dem Nutzer einzelne Services oder die vollumfängliche Nutzung der Plattform zu sperren, wenn der begründete Verdacht besteht, dass ein Nutzer gegen anwendbare Gesetze, die guten Sitten oder diese AGB verstößt. Bestehen konkrete Anhaltspunkte für eine missbräuchliche Nutzung der Plattform im obigen Sinn, ist der Betreiber zu folgenden Maßnahmen berechtigt: Verwarnung des Nutzers, Schadenersatz- und Unterlassungsansprüche, Einschränkung der Nutzung (teilweise Sperre) der Internetdienste inklusive Sperre des Nutzerprofils, unverzügliche Kündigung des Nutzungsvertrages aus wichtigem Grund und damit Sperre des Zugangs zum Nutzerprofil sowie der Services der Plattform, Löschung von vom Nutzer erstellten Inhalten.

5.7 Sicherheit (gilt insbesondere auch für Nutzer, die Anbieter sind)

- 5.7.1 Der Nutzer ist verpflichtet, seine Zugangsdaten zum Nutzerprofil (E-Mail-Adresse, Passwort) streng vertraulich zu behandeln und vor unberechtigtem Zugriff Dritter zu schützen. Der Nutzer haftet für alle Schäden, die ihm, dem Betreiber oder Dritten aus der mangelnden Geheimhaltung, Offenlegung oder Weitergabe seiner Zugangsdaten oder aus der (unautorisierten) Nutzung seines Computers oder seiner mobilen Endgeräte erwachsen, sofern ihm dafür ein Verschulden vorzuwerfen ist.
- 5.7.2 Der Nutzer ist verpflichtet, bei der Vergabe/Änderung des Passwortes auf eine möglichst hohe Sicherheit zu achten. Sofern der Nutzer den Verdacht hat, dass seine Zugangsdaten einem unberechtigten Dritten bekannt geworden sind oder ein Missbrauch vorliegen könnte, hat der Nutzer seine Zugangsdaten unverzüglich zu ändern oder den Betreiber darüber zu informieren. Der Nutzer haftet für etwaige diesbezügliche Sorgfaltsverstöße. Der Nutzer trägt das Risiko für das Fehlen von dem jeweiligen Stand der Technik entsprechenden IT-Sicherheitsmaßnahmen (Hard- und Software).
- 5.7.3 Nach Beendigung der Aktivitäten auf der Plattform hat sich der Nutzer ordnungsgemäß aus dem Nutzerprofil auszuloggen. Jeder Nutzer ist selbst dafür verantwortlich, die auf der Plattform generierten und – vor allem im Bereich des Nutzerprofils – gespeicherten Inhalte, die er zu Zwecken der Beweissicherung, Buchführung oder zu anderen Zwecken (etwa zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungs- oder Speicherfristen) benötigt, auf einem von der Plattform unabhängigen Speichermedium zu archivieren.

5.8 Markenrecht, Urheberrecht, gewerbliche Schutzrechte

- 5.8.1 An sämtlichen Inhalten und Services der Plattform und der dahinterstehenden Datenbank sowie an der eingesetzten Software stehen dem Betreiber oder sonstigen berechtigten Dritten die alleinigen Urheber- und/oder Schutzrechte zu. Sämtliche vom Betreiber angebotenen Dienste, insbesondere zur Verfügung gestellte Informationen, Daten, Texte, Bilder, Logos, Grafiken etc, dürfen ausschließlich zum privaten Gebrauch des Nutzers verwendet werden. Eine kommerzielle Nutzung, auf welche Art diese auch immer erfolgt, ist unzulässig.
- 5.8.2 Die Vervielfältigung, Verbreitung, Ver- oder Bearbeitung, Veröffentlichung, Veräußerung sowie die Verwendung von Informationen, Texten, Bildmaterial, Grafiken, Logos, Markennamen, Dateien, Datenbanken, Layouts etc. ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Betreibers oder sonstiger Rechteinhaber untersagt. Die Nutzung der Plattform, einschließlich deren Software und der darin enthaltenen Inhalte ist ausschließlich zu den in diesen AGB genannten Zwecken zulässig.
- 5.8.3 Auch mit einer etwaigen Entgeltzahlung des Nutzers an den Betreiber gehen keine Nutzungs- oder sonstigen Rechte auf den Nutzer über.
- 5.8.4 Die Nutzung der Plattform bedingt teilweise die Nutzung anderer Dienstleistungen Dritter (zB Netzanbieter oder Mobilfunkanbieter) durch den Nutzer. Die Nutzung solcher Dienstleistungen Dritter unterliegt separaten Regelungen, Bedingungen und Gebührenpflichten dieser Drittanbieter. Die Kosten dafür trägt der Nutzer.

6. VERTRAGSSCHABLUSSE ZWISCHEN NUTZER UND ANBIETER

6.1 Allgemeines

- 6.1.1 Die Präsentation und Anzeige von Aufträgen der Anbieter auf der Plattform stellen **keine Angebote des Betreibers** dar. Der Betreiber ist im Zusammenhang mit der Vorbereitung oder dem Abschluss von Verträgen mit dem Anbieter weder Makler noch Vertreter oder Agent des Anbieters und weder Käufer noch Verkäufer oder sonstiger Vertragspartner der auf der Plattform angebotenen Dienstleistungen.
- 6.1.2 **Über die Plattform abgeschlossene Verträge kommen ausschließlich zwischen dem Anbieter und dem Nutzer zustande.**
- 6.1.3 Auf die zwischen Nutzer und Anbieter abgeschlossenen Verträge können Allgemeine Geschäftsbedingungen der Anbieter Anwendung finden, sofern sie Vertragsinhalt des über die Plattform abgeschlossenen Vertrages werden.

6.1.4 Anfragen von Nutzern, welche an Anbieter gestellt werden, werden an den jeweiligen Anbieter weitergeleitet und vom Betreiber nicht geprüft oder bearbeitet.

6.2 Abschluss von Verträgen

6.2.1 Der Betreiber bietet Nutzern die Möglichkeit, per E-Mail eine Information über Aufträge zu erhalten, die entsprechend den Angaben des Nutzers im Nutzerprofil für diesen geeignet sind. Der Betreiber prüft weder die Angaben und Informationen im vom Anbieter veröffentlichten Auftrag noch ob die Angaben im Nutzerprofil korrekt sind (Qualifikationen, Erfahrung etc). **Der Betreiber ist keinesfalls zur Überprüfung irgendwelcher Angaben der Nutzer oder Anbieter verpflichtet und übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung für die Angaben und Qualifikationen der Nutzer sowie die Angaben der Anbieter zu den Aufträgen. Der Anbieter nimmt zur Kenntnis, dass es ausschließlich in seiner Verantwortung liegt, zu prüfen, ob der Nutzer, der einen Auftrag angenommen hat, tatsächlich über die erforderlichen Qualifikationen verfügt**

6.2.2 Der Betreiber bietet Nutzern die Möglichkeit, über die Plattform Anfragen an den Anbieter eines Auftrages zu senden. Die E-Mail-Verständigung gemäß dem vorigen Vertragspunkt enthält eine derartige Möglichkeit durch einen Link. Der Betreiber leitet solche Anfragen an den Anbieter weiter.

6.2.3 Mit der Kontaktaufnahme durch den Nutzer wird noch kein Vertrag mit dem Anbieter abgeschlossen. Es kann sich dabei aber bereits um ein verbindliches Angebot an den Anbieter handeln.

6.2.4 Der Vertrag kommt mit dem Anbieter erst zustande, wenn der Anbieter das Angebot des Nutzers annimmt oder Nutzer und Anbieter auf sonstige Art und Weise durch Abgabe übereinstimmender Willenserklärungen (etwa der Einigung über Leistung und Preis) einen Vertrag abschließen. Vor Abgabe eines verbindlichen Angebots wird der Nutzer darauf hingewiesen, dass mit Annahme seines Angebots durch den Anbieter ein Vertrag zustande kommt, der gemäß Punkt 4.1.3. die Pflicht zur Zahlung einer Vermittlungsprovision an den Betreiber auslöst.

6.2.5 Die Kommunikation zwischen Nutzern und Anbietern im Zusammenhang mit der Anfrage, dem Vertragsabschluss, der Abwicklung eines Angebots und die sonstige Kommunikation zwischen den Nutzern wird vom Betreiber auf Basis der von den Nutzern eingegebenen Informationen und Daten ungeprüft weitergeleitet. Auf die Vertragsabwicklung hat der Betreiber keinen Einfluss. Der Anbieter und Nutzer übernehmen die komplette Abwicklung der Verträge.

6.3 Bezahlung, Rechnungslegung

6.3.1 Die Höhe des Entgelts sowie die Art der Bezahlung richten sich nach dem zwischen Anbieter und Nutzer abgeschlossenen Vertrag. Der Betreiber hat auf die Höhe des Entgelts keinen Einfluss.

6.3.2 Der Betreiber bietet die Möglichkeit, für den Nutzer automatisch eine auf den Anbieter ausgestellte Rechnung entsprechend den zwischen Anbieter und Nutzer beim konkreten Auftrag vereinbarten Konditionen zu erstellen. Die Zahlungsmodalitäten werden ausschließlich vertraglich zwischen Anbieter und Nutzer vereinbart. Weiters wird der Betreiber dem Nutzer eine Rechnung über die an den Betreiber zu bezahlende Vermittlungsprovision gemäß Punkt 4.1.3. übermitteln. Die Bezahlung erfolgt mittels dem vom Nutzer an den Betreiber erteilten SEPA-Mandat.

6.4 Gewährleistungs-, Garantie- oder Schadenersatzansprüche

6.4.1 Gewährleistungs-, Garantie- oder Schadenersatzansprüche des Nutzers oder Anbieters aus dem über die Plattform abgeschlossenen Vertrag oder aus der Verletzung der damit einhergehenden (vor-) vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtungen sind ausschließlich zwischen Nutzer und Anbieter geltend zu machen.

6.4.2 Die über die Plattform geführte elektronische Kommunikation im Zusammenhang mit der Abwicklung von Gewährleistungs-, Garantie- oder Schadenersatzansprüchen wird vom Betreiber ausschließlich weitergeleitet.

7. BESONDERE REGELUNGEN AUFGRUND DER IN DEN VERTRÄGEN ZWISCHEN ANBIETER UND NUTZER VEREINBARTEN TÄTIGKEITEN

7.1 Befähigungen und Berechtigungen des Nutzes

7.1.1 Alle Nutzer (einschließlich Anbieter) haben über eine aufrechte Gewerbeberechtigung oder sonst erforderliche Berechtigungen oder Konzessionen für die über die Plattform angebotenen Aufträge und Dienstleistungen zu verfügen, wenn diese für den Vertragsabschluss und die Vertragsabwicklung gesetzlich erforderlich ist. Der Nutzer darf seinen zulässigen Gewerbeumfang bzw die sonstigen Konzessionen oder Berufsberechtigungen nicht überschreiten.

7.1.2 Dem Anbieter ist es nicht gestattet, Aufträge auf der Plattform zu präsentieren oder zu bewerben, deren Bewerbung, Angebot oder Erwerb gegen gesetzliche Vorschriften oder Richtlinien des Betreibers verstößt.

7.2 Inhalt von Aufträgen

7.2.1 Der Anbieter ist verpflichtet, seine Aufträge mit seinen Unternehmensdaten zu versehen. Hierzu zählen insbesondere Name/Firma, Anschrift, Kontaktdaten, Firmenbuchnummer, UID-Nummer, Vertretungsberechtigter.

7.2.2 Die auf der Plattform veröffentlichten Aufträge sind vom Anbieter richtig und vollständig zu beschreiben und darzustellen. Die Beschreibung hat alle Eigenschaften und Merkmale zu enthalten, die für die Nutzerentscheidung relevant sind, insbesondere etwa im Falle von Operationen Zeit und Ort der Operation, voraussichtliche Dauer sowie Art der Operation („Klasse“) oder bei physiotherapeutischen Behandlungen spezielle Anforderungen an den Therapeuten.

7.2.3 Der Anbieter ist dafür verantwortlich, dass alle von ihm eingegebenen Daten und Informationen zu von ihm angebotenen Aufträgen aktuell, richtig und vollständig sind.

7.2.4 Sollten Aufträge storniert oder nicht mehr verfügbar sein, so hat der Anbieter diese unverzüglich aus der Plattform zu entfernen oder die fehlende Verfügbarkeit ersichtlich zu machen.

7.2.5 Der Anbieter hat die Aufträge in der Eingabemaske der passenden der am ehesten entsprechenden Kategorie zuzuordnen. Der Betreiber hat jederzeit das Recht, falsche Kategorisierungen zu ändern und richtig zu stellen.

7.3 Verantwortlichkeit des Anbieters

7.3.1 Es ist ausschließlich der jeweilige Anbieter für den Inhalt der Texte zu Aufträgen, die Erfüllung der gesetzlichen Pflichten im Zusammenhang damit sowie für den Inhalt allfälliger Allgemeiner Geschäftsbedingungen (AGB) des Anbieters verantwortlich. Der Anbieter haftet dafür, dass alle von ihm erstellten Inhalte nicht rechtswidrig sind und in keine Rechte Dritter eingreifen. Der Anbieter ist dafür verantwortlich, dass sämtliche Kennzeichnungs-, Informations-, Mitteilungs- und Aufklärungspflichten für die vom ihm auf die Plattform gestellten Aufträge erfüllt werden. Wenn der Anbieter Verträge unter Zugrundelegung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder Vertragsformblättern abschließen möchte, ist ausschließlich der Anbieter für deren Inhalt und dafür verantwortlich, dass diese Vertragsinhalt werden.

7.3.2 Der Anbieter ist weiters dafür verantwortlich, dass die Aufträge gesetzeskonform bepreist werden. Die Preise sind Nettopreise und sind exklusive – falls anwendbar – der gesetzlichen Umsatzsteuer sowie sonstige Abgaben und Gebühren anzugeben. Auf die ausgewiesenen Preise dürfen keine Zahlungsgebühren aufgeschlagen werden.

7.4 Auftragsveröffentlichungen

7.4.1 Der Betreiber wird bei Veröffentlichung von Aufträgen den Namen und die geographische Anschrift des Anbieters und gegebenenfalls das Unternehmen, für das gehandelt wird, nennen.

7.4.2 Der Betreiber ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, die vom Anbieter eingestellten Texte und Bilder sowie die sonstigen Informationen vorab oder auch nachträglich auf ihre Vollständigkeit, Richtigkeit, Rechtmäßigkeit oder Tauglichkeit zu überprüfen, und übernimmt diesbezüglich keine Haftung. Es haftet ausschließlich der Anbieter für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Rechtmäßigkeit der von ihm angegebenen Daten, Inhalte und Informationen. Der Anbieter hält den Betreiber hinsichtlich allfälliger Ansprüche Dritter schad- und klaglos. Der Betreiber hat das Recht, die Aufträge optisch zu gestalten und entsprechend seinen Vorstellungen zu platzieren. Der Betreiber haftet nicht für Fehler, die bei der Gestaltung oder durch automatisierte Datenbearbeitung entstehen, soweit er die jeweils üblichen technischen Standards eingehalten hat und ihm keine grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorwerfbar ist.

7.4.3 Vom Betreiber in Aussicht gestellte Veröffentlichungstermine hinsichtlich der Aufträge sind nicht verbindlich, sofern die Veröffentlichung vom Betreiber nicht zu einem bestimmten Zeitpunkt verbindlich zugesagt wurde. Der Anbieter hat keinen Anspruch darauf, dass ein von ihm erstellter Auftrag an einer bestimmten Position aufscheint.

7.4.4 Die Veröffentlichung eines Auftrages erfolgt auf bestimmte oder unbestimmte Dauer („Veröffentlichungszeit“). Der Anbieter ist zur unverzüglichen Entfernung eines Auftrages verpflichtet, sobald diese nicht mehr aktuell ist, insbesondere der Auftrag nicht mehr verfügbar ist. Je nach Einstellungen kann eine erfolgreiche Besetzung eines Auftrages auch automatisch dazu führen, dass der Auftrag nicht mehr sichtbar ist.

7.4.5 Alle vom Anbieter veröffentlichten Informationen und Inhalte werden vom Betreiber grundsätzlich nicht auf ihre Rechtmäßigkeit, Richtigkeit und Vollständigkeit geprüft. Erlangt der Betreiber jedoch Kenntnis davon, dass Texte, Bilder oder andere Inhalte

gegen gesetzliche Bestimmungen, diese AGB oder die guten Sitten verstoßen, hat dieser das Recht, diese Inhalte zu löschen. Der Betreiber ist zur Löschung eines Angebots insbesondere auch dann berechtigt, wenn der begründete Verdacht besteht, dass durch den Inhalt in Rechte Dritter eingegriffen wird, durch die Inhalte die Plattform missbräuchlich genutzt wird oder die gesetzlich geforderten Inhalte nicht bereitgestellt werden.

7.5 Nutzungsrecht des Betreibers

7.5.1 Der Anbieter räumt dem Betreiber an sämtlichen von ihm auf der Plattform eingestellten Inhalten (Texte, Logos, Fotos etc des Anbieters) das unentgeltliche, unterlizenzierbare und übertragbare Recht ein, diese Inhalte während aufrechten Nutzungsvertrages und zeitlich unbeschränkt für die Bewerbung der Plattform geografisch unbeschränkt zu nutzen, zu vervielfältigen, zu bearbeiten, zu veröffentlichen und zu verbreiten. Der Anbieter gewährleistet, dass etwaige dafür erforderliche Zustimmungen eines dritten Rechteinhabers vorhanden sind. Macht ein Dritter gegen den Betreiber Ansprüche wegen Eingriffen in oder Verletzung von Immaterialgüter- und Schutzrechten (insbesondere Patent-, Muster-, Urheberrecht oder vergleichbare Schutzrechte) geltend, hält der Anbieter den Betreiber schadlos.

7.5.2 Der Anbieter hat den Betreiber über die Geltendmachung von Ansprüchen durch Dritte unverzüglich in Kenntnis zu setzen und alle damit im Zusammenhang stehenden Unterlagen auf Verlangen des Betreibers zu übermitteln. Die Pflicht zur Schadloshaltung umfasst insbesondere auch die Aufwände des Betreibers zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung (Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen), einschließlich Gerichts-, Rechtsanwalts- und Sachverständigenkosten, sofern diese Kosten in angemessenem Verhältnis zum betriebenen Anspruch stehen.

8. ABSCHLUSS, DAUER UND BEENDIGUNG DES NUTZUNGSVERTRAGES

8.1 Mit Abschluss der Registrierung des Nutzers auf der Plattform und der anschließenden Annahme und Freischaltung durch den Betreiber entsteht ein Vertragsverhältnis („Nutzungsvertrag“) zwischen dem Betreiber und dem jeweiligen Nutzer. Es wird ein passwortgesichertes und personalisiertes Nutzerprofil für den Nutzer angelegt.

8.2 Das Nutzerprofil ist nicht übertragbar.

8.3 Der Betreiber ist berechtigt, den Abschluss eines Nutzungsvertrages ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

- 8.4 Der Nutzungsvertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.
- 8.5 Der Nutzer ist berechtigt, den Nutzungsvertrag zur Nutzung der Plattform jederzeit zu kündigen. In diesem Fall wird der Zugang zum Nutzerprofil zum Monatsletzten des Folgemonats gesperrt. In dieser Zeit kann der Nutzer noch laufende Aufträge abwickeln.
- 8.6 Der Betreiber ist zur Kündigung des Nutzungsvertrages – unbeschadet des Rechts zur fristlosen Sperre des Nutzerprofils - unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von vier Wochen zum jeweils Monatsletzten des nächsten Monats berechtigt. Der Betreiber hat dem Nutzer mindestens 30 Tage vor Ausspruch der Kündigung eine Begründung mit konkreten Tatsachen und Umständen auf einem dauerhaften Datenträger zu übermitteln. Mit Wirksamwerden der Kündigung bleibt der Zugang zum Nutzerprofil noch weitere vier Wochen aufrecht. In diesen vier Wochen besteht lediglich ein Einsichtsrecht zum Zwecke der Sicherung von Dokumenten. Danach wird das Nutzerprofil vollständig gesperrt.
- 8.7 Der Nutzer ist selbst dafür verantwortlich, wichtige Daten oder Dokumente in seinem Umfeld zu sichern.
- 8.8 Die Kündigung durch den Nutzer kann schriftlich oder per E-Mail an die im Impressum angeführten Kontaktdaten des Betreibers erfolgen. Die Kündigung des Nutzungsvertrages durch den Betreiber erfolgt entweder postalisch oder via E-Mail an die vom Nutzer zuletzt bekannt gegebene E-Mail-Adresse.
- 8.9 Allfällige Garantie- und Gewährleistungsansprüche sowie sonstige Rechte und Ansprüche aus den zwischen Anbieter und Nutzer geschlossenen Verträgen sind, ungeachtet dessen, ob ein aufrechter Nutzungsvertrag besteht, ausschließlich zwischen dem Nutzer und dem jeweiligen Anbieter abzuwickeln.
- 8.10 Der Betreiber und der Nutzer können den Nutzungsvertrag auch ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist jederzeit aus wichtigem Grund kündigen, wenn die Aufrechterhaltung des Vertragsverhältnisses nicht mehr zugemutet werden kann.
- 8.11 Ein wichtiger Grund liegt für den Betreiber insbesondere dann vor, wenn der begründete Verdacht besteht, dass der Nutzer gegen diese AGB, gegen gesetzliche Vorschriften oder gegen die guten Sitten verstößt; der Nutzer Handlungen setzt, die den Betreiber oder die auf der Plattform vertretenen Anbieter oder sonstige Dritte schaden oder gefährden oder die Verfügbarkeit der Services für andere Nutzer einschränken, das Nutzerprofil für betrügerische Zwecke oder in Verbindung mit einer Straftat oder für rechtswidrige Aktivitäten verwendet wird; **oder** der Nutzer auf der Plattform andere Personen belästigt, beleidigt oder bedroht.

- 8.12 Eine Kündigung aus wichtigem Grund bewirkt die unverzügliche Sperre des Nutzerprofils. Der Nutzer hat im Falle einer von ihm zu vertretenden Kündigung aus wichtigem Grund keinerlei Ersatzansprüche gegenüber dem Betreiber.

9. GEHEIMHALTUNG

- 9.1 Der Nutzer verpflichtet sich, Informationen oder Daten, die er im Zusammenhang mit der Nutzung der Plattform erhält, vertraulich zu behandeln, soweit diese nicht öffentlich bekannt oder öffentlich zugänglich sind. Der Nutzer darf diese ohne vorhergehende schriftliche Zustimmung des Betreibers weder ganz noch teilweise, weder direkt noch indirekt, Dritten zugänglich machen. Dies gilt unabhängig davon, ob diese als vertraulich bezeichnet oder gekennzeichnet sind oder nicht.
- 9.2 Diese Verpflichtung gilt auch nach der Beendigung des Nutzungsvertrages weiterhin.

10. HAFTUNG DES BETREIBERS

- 10.1 Der Betreiber haftet dem Nutzer gegenüber weder für den Inhalt, die Richtigkeit, Vollständigkeit, die Aktualität oder die Verfügbarkeit der auf der Plattform abrufbaren Informationen und Angaben der Anbieter noch für die Erfüllung etwaiger Produktkennzeichnungspflichten oder die sonstigen Informationspflichten des Anbieters im elektronischen Geschäftsverkehr.
- 10.2 Der Betreiber ist und wird nicht Vertragspartner des vom Nutzer auf der Plattform mit einem Anbieter abgeschlossenen Vertrages. Der Betreiber haftet daher weder für das Zustandekommen noch für die Erfüllung oder die Durchsetzbarkeit eines über die Plattform geschlossenen Vertrages mit dem Anbieter. Der Betreiber haftet nicht für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der von einem Anbieter im Rahmen eines Auftrages auf der Plattform zur Verfügung gestellten Informationen. Der Betreiber haftet auch nicht für die Qualifikation von Nutzern, die auf der Plattform Dienstleistungen anbieten – weder aus Gewährleistung, Garantie noch aus Schadenersatz, Produkthaftung oder anderen gesetzlichen Bestimmungen. Der Betreiber ist nicht verpflichtet, die von Anbietern und/oder Nutzern zur Verfügung gestellten Informationen, etwa über die Erfahrung, Qualifikation oder persönlichen Daten von Nutzern auf Vollständigkeit oder Richtigkeit zu prüfen oder weitere Informationen darüber einzuholen und weiterzugeben.
- 10.3 Der Betreiber weist darauf hin, dass er keinerlei Einfluss auf den Inhalt und die Gestaltung von allenfalls verlinkten Internetangeboten (zB Produktbeschreibungen oder Beschreibungen von Krankenanstalten oder sonstigen Institutionen samt Links

auf Dritt-Webseiten) hat. Der Betreiber macht sich den Inhalt dieser Internetangebote nicht zu eigen. Der Betreiber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der verlinkten Internetangebote. Der Betreiber übernimmt auch keine Verantwortung für die Freiheit von Viren oder die Freiheit von anderen schädlichen Komponenten.

- 10.4 Der Betreiber haftet gegenüber dem Nutzer, einschließlich Anbietern, ausschließlich aus dem mit dem Nutzer abgeschlossenen Nutzungsvertrag. Gegenüber Unternehmern ist die Haftung des Betreibers ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Gegenüber Unternehmern ist die Haftung des Betreibers außerdem mit EUR 10.000,00 begrenzt, sofern der Betreiber den Schaden nicht vorsätzlich zugefügt hat. Die Haftung des Betreibers für Dritt- und Folgeschäden, entgangenen Gewinn, Datenverlust, Vermögensschäden oder Schäden durch höhere Gewalt (zB Terror, Krieg, Pandemie, Epidemie, Hochwasser, Erdbeben, Sturm, Feuer, Streik) ist jedenfalls ausgeschlossen.
- 10.5 Der Betreiber übernimmt keine Haftung, wenn ein Schaden durch einen unabhängigen Dritten oder sonst durch ein unabwendbares Ereignis verursacht wurde, das weder auf einen Fehler in der Beschaffenheit noch auf ein Versagen der Mittel der automationsunterstützten Datenverarbeitung des Betreibers beruht. Bei schwerwiegenden Angriffen auf das System oder die Software des Betreibers und damit verbundener notwendiger – vorübergehender oder dauerhafter – Sperre der Plattform oder des Zugangs zum Nutzerprofil übernimmt der Betreiber für daraus resultierende Folgen keine Haftung.
- 10.6 Der Betreiber ist außerdem nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für
- eine bestimmte Verfügbarkeit der Plattform,
 - die Kompatibilität des Internetdienstes mit der Hard- oder Software des Nutzers,
 - Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung des Nutzers aufgrund von ungeeigneter, verwendeter Hard- und Software sowie für Fehlfunktionen, die aufgrund der Internetanbindung entstehen,
 - Schäden oder Nachteile, die dem Nutzer durch eine rechts- oder vertragswidrige Nutzung der Plattform durch ihn selbst oder einen Dritten entstehen,
 - die Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität von Daten (insbesondere Identitätsangaben), Inhalten, Informationen oder Bewertungen,

- Schäden aus dem Verlust von Inhalten, Informationen oder Daten,
- Schäden aus der missbräuchlichen Verwendung weitergegebener Daten durch Dritte oder aus der Offenlegung vertraulicher Informationen durch den Nutzer,
- Schäden, die aufgrund allfälliger Rechtsverletzungen (insbesondere Wettbewerbsrecht, Urheber- oder anderer Leistungsschutzrechte oder Persönlichkeitsrechte) durch den Nutzer oder Dritte entstehen,
- Schäden aufgrund allfälliger Verletzungen von Informations-, Kennzeichnungs- und Bereitstellungspflichten seitens des Anbieters,
- Schäden aus einer fehlerhaften Suche oder Sortierung von Informationen auf der Plattform nach einem vom Nutzer verwendeten Filter.

11. HAFTUNGSFREISTELLUNG

- 11.1 Der Nutzer hat den Betreiber hinsichtlich jeglicher Ansprüche schadlos zu halten, die andere Nutzer oder sonstige Dritte gegenüber dem Betreiber aus einer Rechtsverletzung im Zusammenhang mit der Nutzung der Plattform durch den Nutzer gerichtlich oder außergerichtlich geltend machen, unabhängig davon, ob diese zivil-, öffentlich- und/oder strafrechtlicher Natur sind. Darunter fällt auch die Inanspruchnahme wegen der vom Nutzer eingestellten Inhalte und Bewertungen. Der Nutzer übernimmt in diesen Fällen sämtliche zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung oder Anspruchsabwehr erforderlichen Kosten des Betreibers, einschließlich Gerichts- oder Sachverständigengebühren sowie Anwaltskosten in gesetzlicher Höhe. Dies gilt nicht, wenn die Rechtsverletzung vom Nutzer nicht zu vertreten ist.
- 11.2 Der Nutzer ist verpflichtet, dem Betreiber für den Fall einer Inanspruchnahme durch andere Nutzer oder sonstige Dritte unverzüglich alle Informationen und Daten zur Verfügung zu stellen, die für die Prüfung der Ansprüche und die zweckentsprechenden Handlungen zur Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen des Betreibers erforderlich sind.

12. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

12.1 Elektronische Kommunikation

12.1.1 Mit Nutzung der Internetdienste und Services der Plattform erklärt der Nutzer seine Zustimmung zur Teilnahme am elektronischen Geschäftsverkehr und sein Einverständnis, im Zusammenhang mit der Nutzung der Plattform rechtserhebliche Erklärungen und Mitteilungen des Betreibers im Wege der elektronischen Kommunikation, insbesondere mittels E-Mail an die vom Nutzer zuletzt bekannt gegebene E-Mail Adresse oder durch Zustellung im Nutzerprofil unter gleichzeitiger Information dieser Zustellung per E-Mail an die vom Nutzer zuletzt bekannt gegebene E-Mail Adresse, zu erhalten und rechtswirksam entgegenzunehmen.

12.1.2 Der Nutzer hat das Recht, rechtsgeschäftliche Erklärungen, wie insbesondere eine Kündigung und sonstige Erklärungen von seiner im System des Betreibers hinterlegten E-Mail-Adresse per E-Mail (siehe Impressum) abzugeben, es sei denn, gesetzliche Bestimmungen erfordern zwingend eine andere Form der Kommunikation, wie etwa die Schriftform.

12.1.3 Wird eine Erklärung an die zuletzt bekannt gegebene E-Mail-Adresse übermittelt, so gilt diese dem jeweiligen Vertragspartner als zugegangen, sobald sie der jeweilige Vertragspartner, für die die Erklärung bestimmt ist, unter gewöhnlichen Umständen abrufen kann. Mündlich erteilte Auskünfte des Betreibers sind gegenüber Nutzern, die keine Verbraucher sind, nicht verbindlich.

12.1.4 Der Betreiber behält sich das Recht vor, ist aber weder gesetzlich noch vertraglich verpflichtet, die zwischen Anbieter und Nutzer geführte elektronische Kommunikation auf ihren Inhalt zu überprüfen. Der Betreiber ist berechtigt, die Übermittlung und Zustellung elektronischer Kommunikation auch ohne vorherige Rücksprache mit den Vertragsparteien des Vertrages zu unterbinden, sofern diese geeignet ist, den Betreiber und dessen Ansehen, andere Nutzer, Anbieter oder Dritte zu schädigen oder gegen gesetzliche Verbote, behördliche Auflagen, die guten Sitten oder diese AGB zu verstoßen. Der Nutzer erteilt sein Einverständnis zu dieser Überprüfung und Selektion der elektronischen Kommunikation.

12.2 Änderungsrecht

12.2.1 Der Betreiber behält sich das Recht zur jederzeitigen Änderung dieser AGB vor. Der Betreiber wird den Nutzer über solche Änderungen durch Zusendung der geänderten AGB an die zuletzt bekannt gegebene E-Mail-Adresse informieren. Die geänderten AGB werden dem Nutzer spätestens vier Wochen vor ihrem Inkrafttreten mittels E-Mail zugesendet. Widerspricht der Nutzer der Geltung der

geänderten AGB nicht innerhalb von vier Wochen nach Empfang der E-Mail, gelten die geänderten AGB als angenommen. Der Nutzer wird in der E-Mail, die die geänderten AGB enthält, auf die Widerspruchsmöglichkeit und die Bedeutung der Frist von vier Wochen gesondert hingewiesen.

12.2.2 Widerspricht der Nutzer der Änderung innerhalb der Frist von vier Wochen wird der Nutzungsvertrag im Zeitpunkt des Einlangens des Widerspruchs beim automatisch beendet. Das Nutzerprofil wird zur Abwicklung laufender Geschäftsfälle erst nach Ablauf eines Monats ab Einlangens des Widerspruchs beim Betreiber gelöscht.

12.3 Salvatorische Klausel

12.3.1 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsabschluss unwirksam oder undurchführbar werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser AGB nicht berührt.

12.3.2 Wenn der Nutzer nicht Verbraucher ist, gilt anstelle einer unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung eine Regelung, die nach dem Sinn und Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen dieser Bestimmung wirtschaftlich und rechtlich am nächsten kommt. Dies gilt sinngemäß auch für den Fall einer Lücke in diesen Bestimmungen.

12.4 Vertragssprache, anwendbares Recht, Gerichtsstandsvereinbarung

12.4.1 Vertragssprache ist Deutsch. Es gilt österreichisches Recht ohne die Verweisungsnormen des österreichischen internationalen Privatrechts und unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

12.4.2 Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Wien.

Stand: Januar 2024